

Niederschrift

über die am Montag, dem **28. April 2014 um 19:30 Uhr** im Bürgermeisterzimmer der Gemeinde Fuschl am See, Dorfplatz 1 stattgefundene konstituierende Sitzung des Bauausschusses.

Anwesend:

<u>ÖVP-Fraktion</u>	Bürgermeister Franz J. Vogl, GR Andreas Klaushofer, GV Josef Ebner, GV Robert Leitner
<u>DIE GRÜNEN</u>	GR Elisabeth Maschler in Vertretung für GV DI Lukas Soukup
<u>FPÖ-Fraktion</u>	GV Engelbert Leitner
<u>Schriftführer</u>	Robert Haberpointner
<u>Zuhörer</u>	---

Nicht anwesend: GV DI Lukas Soukup, nach Abschluss des 3. Tagesordnungspunktes verlässt Bürgermeister Franz J. Vogl die Sitzung

Tagesordnung:

1) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister:

Der Bürgermeister der Gemeinde Fuschl am See, Herr Franz J. Vogl begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Bauausschusses sehr herzlich und dankt für das Erscheinen.

2) Wahl des Ausschussvorsitzenden:

Bürgermeister Franz J. Vogl übergibt das Wort an die Mitglieder des Bauausschusses und bittet um Vorschläge, wer zukünftig als Vorsitzender des Bauausschusses fungieren soll. GV Robert Leitner schlägt GR Andreas Klaushofer als neuen Bauausschussobmann vor.

GR Andreas Klaushofer wird **einstimmig** als neuer Bauausschussobmann gewählt.

3) Wahl des Vorsitzenden Stellvertreters:

GR Elisabeth Maschler gibt bekannt, dass falls sich keiner für den Stellvertreter des Vorsitzenden des Bauausschusses finden lässt, GV DI Lukas Soukup sich für die Aufgabe des Stellvertreters des Bauausschusses bereit erklärt.

Da sich keiner für den Stellvertreter des Bauausschusses finden lässt, **stimmen** alle **für** GV DI Lukas Soukup als neuen Stellvertreter des Bauausschusses.

4) Festlegung des Aufgabenkataloges gemäß Gemeindevertretungssitzung vom 09.04.2014

Der neue Bauausschussobmann GR Andreas Klaushofer erläutert den Anwesenden in kurzen Worten wie er sich in Zukunft die Arbeitsweise und vor allem den Aufgabenbereich für den Bauausschuss vorstellt.

Es soll zukünftig 1-mal im Monat eine Bauausschusssitzung stattfinden. Hier wird der 1. Montag im Monat vorgeschlagen. GR Andreas Klaushofer wird sich wöchentlich bei Robert Haberpointner erkundigen, welche neuen Bauvorhaben oder

Raumordnungsangelegenheiten eingelangt sind. Falls zu wenige Bau- bzw. Raumordnungsangelegenheiten auf der Gemeinde Fuschl am See vorliegen, wird verständlicherweise keine Bauausschusssitzung stattfinden. Weiters sollen die Bauwerber bei Einbringung der Unterlagen von Robert Haberpointhner befragt werden, ob ihr Bauvorhaben in den öffentlichen oder nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung der Bauausschusssitzungen aufgenommen werden soll.

Hinsichtlich des Aufgabenkataloges fand daraufhin eine ausführliche Diskussion darüber statt, welche Bauvorhaben nun auf die Tagesordnung des Bauausschusses gelangen sollen und welche nicht. Hinsichtlich der Straßen, Wege und Heckenpflege gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen könnte sich Bauausschussobmann GR Andreas Klaushofer einen eigenen Ausschuss durchaus vorstellen.

GR Elisabeth Maschler gibt folgenden Vorschlag zum Aufgabenbereich des Bauausschusses zu Protokoll: „Alles, was von der Gemeinde gebaut und bezahlt wird, d.h. Geld der Öffentlichkeit muss in den Bauausschuss (betrifft die Allgemeinheit – Bürger) → daher alles öffentlich! (wir fordern Transparenz!)

- Alle Raumordnungsangelegenheiten
- Große Bauprojekte ab 6 Wohnungen
- Gewerbebetriebe (Bauplatzerklärung bleibt bei der Gemeinde → alles andere BH)
- Fachleute beiziehen
- Anwesenheit des Bürgermeisters bei jeder Sitzung
- Fixe Termine für die Sitzungen (jeden 2. Monat)
- Fortbildung für die Ausschussmitglieder
- Eigenes Büro für den Bauamtsleiter, um eigenverantwortlich arbeiten zu können.

Nach einer längeren Diskussion konnte man sich über folgenden Aufgabenkatalog und über folgende Vorgangsweise für zukünftige Bauausschusssitzungen einigen:

Aufgabenkatalog samt Vorgangsweise:

Grundsätzlich findet künftig jeden 1. Montag im Monat eine Bauausschusssitzung statt. Bauausschussobmann GR Andreas Klaushofer wird dabei eng mit Robert Haberpointhner zusammenarbeiten und sich die eingelangten Unterlagen auf der Gemeinde Fuschl am See ansehen (wenn möglich wöchentlich). Dabei wird festgelegt, welche Bau- Raumordnungs- und Verkehrsangelegenheiten (Straßen, Wege und Heckenpflege gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen) bei der nächsten Bauausschusssitzung bearbeitet werden sollen. Die Kleinbauvorhaben (Gartenhäuschen, Carports etc.) wird sich GR Andreas Klaushofer ebenfalls kurz ansehen. Diese sind für den Bauausschuss grundsätzlich nicht vorgesehen. Falls

jedoch zu wenige Unterlagen für eine Bauausschusssitzung vorliegen sollten, wird keine Bauausschusssitzung stattfinden. Die Ausschreibung für die geplante Bauausschusssitzung hat spätestens eine Woche vor der geplanten Sitzung zu erfolgen, um den Mitgliedern des Bauausschusses die Gelegenheit zur Einsicht in die Bauakten bzw. sonstigen Unterlagen zu geben. Die Ausschreibung der Sitzungen sowie die Ausfertigung der Niederschriften erfolgt künftig ausschließlich per Mailverkehr. Falls keine Sitzung stattfindet, werden die Mitglieder des Bauausschusses ebenfalls per Mail darüber informiert. Für Raumordnungsangelegenheiten ist künftig weiterhin der Ortsplaner hinzuzuziehen. Allgemein sind die Mitglieder des Bauausschusses dazu verpflichtet, gewisse Fortbildungen zu besuchen.

5) Bericht über die Einzelbewilligung WC-Anlage Wesenau:

Robert Haberpointner erläutert den Anwesenden die Situation hinsichtlich der Einzelbewilligung der geplanten WC-Anlage auf GstNr. 26/9 KG Fuschl (Badestrand Wesenau) und informiert sie dahingehend, dass dieser Tagesordnungspunkt auf einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen besprochen wird.

6) Allfälliges:

a) Neuaufstellung des Flächenwidmungsplanes:

Robert Haberpointner verkündet den Anwesenden, dass in naher Zukunft die Neuaufstellung des Flächenwidmungsplanes in Angriff genommen werden soll. Bauausschussobmann GR Andreas Klaushofer bittet Robert Haberpointner für die nächste Bauausschusssitzung diverse Unterlagen hinsichtlich des Flächenwidmungsplanes zur Verfügung zu stellen.

b) Bebauungspläne:

Robert Haberpointner informiert die Anwesenden, dass Anträge zur Abänderung diverser Bebauungspläne vorliegen. Diese Angelegenheiten sind demnach ebenfalls in den kommenden Sitzungen zu bearbeiten.

c) Auskunft über die Sitzung des Reinhaltverbandes Fuschlsee-Thalgau:

Bauausschussobmann GR Andreas Klaushofer informiert die Anwesenden über die Sitzung des Reinhaltverbandes Fuschlsee-Thalgau. Der Reinhaltverband stellte im Zuge von Überprüfungen fest, dass sich ca. 30% der Hausanschlussschächte nicht in ordnungsgemäßen Zustand befinden. Die Seeleitung wurde ebenfalls überprüft. Diese befindet sich noch in einem guten Zustand. Das neue Aggregat im neuen Sportheim wurde in Betrieb genommen. Die Kosten für die Gemeinde Fuschl am See belaufen sich dabei auf einen Betrag in Höhe von ca. € 9000. Es wurde auch auf die Problematik der Oberflächenkanäle in den Gemeinden hingewiesen. Für die Oberflächenkanäle sollen die Gemeinden zuständig sein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Vorsitzende GR Andreas Klaushofer den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Ausschusssitzung um **20:45** Uhr.

Der Schriftführer

Der Vorsitzende